

Vergleichstest

16-cm-Komposysteme

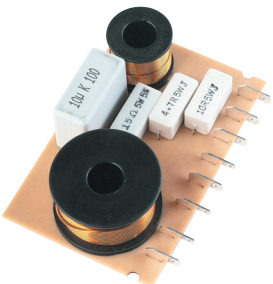
Eton Pro 160 X



Wenig Schnickschnack, ein dezentes Äußeres und gute Verarbeitung im Detail, so stellt man sich ein anspruchsvolles Komposystem vor. Und genauso präsentiert Eton sein günstiges Pro 160 X; hier gibt es statt 5 m Klingeldraht hochwertige Materialien bei Sicke und Zentrierpinne, sauber geklebte Einzelteile statt quietschbunter Logos auf der Dustcap. Letztere ist beim Eton 16er aus weichem Kunststoff ausgeführt, sie hat also nicht den Zweck, zur Membranfläche beizutragen, sondern soll vielmehr Resonanzen dämpfen und dem Chassis so zu einem optimalen Übertragungsverhalten verhelfen. Auch sonst finden sich nette Details am Papiermembran-Tieftöner, wie etwa die mit weichem Kleber schwingungsgedämpften Zuleitungen am Terminal. Auch der 19-mm-Hochtöner hinterlässt einen positiven Eindruck, sein Gitter ist bewusst grobmaschig ausgeführt, um dem Schall wenig „Widerstand“ zu bieten.

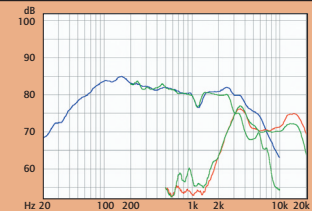
Etons Lautsprechersystem sorgt im Klangtest für ungeteilten Bei-

fall. Die Thiele-Small-Parameter des 16-cm-Chassis lassen schon einiges an Tiefgang im Bassbereich vermuten. Das Eton-System ist das druckvollste im Testfeld, auch die Präzision im Bassbereich ist für diese Preisklasse nicht selbstverständlich. Doch nicht nur der Bassbereich überzeugt. Die Liveversion von Bryan Adams' „Summer of 69“ wird realistisch wiedergegeben, auch die Bühnenabbildung ist einwandfrei. Der Hochtöner ist zwar nicht der brillianteste im Testfeld, macht aber seine Aufgabe sehr gut und gibt Stimmen und Instrumente natürlich wieder. Am Schluss kann man das Pro 160 X nur empfehlen, bietet es doch zum bezahlbaren Preis ganz exquisite klangliche Eigenschaften, die es beileibe nicht nur für Einsteiger interessant machen.



Die Eton-Weiche ist mit wenigen, aber guten Bauteilen bestückt. Die Pegelanpassung erfolgt ganz ohne Schalter oder Jumper durch verschiedene Anschlüsse an der Weiche

Messergebnisse 30°



Der Tieftöner zeigt besonders unter Winkel einen vorbildlich glatten Verlauf. Die schmale Senke bei 1,2 kHz wirkt sich nicht negativ aus. Beinahe schon Eton typisch: der zurückhaltend leise Hochtöner

Bewertung

Preis		um 160 €
Klang	50 %	1,5
Labor	30 %	1,8
Praxis	20 %	1,5

CAR & HIFI Ausgabe 5/2003

Eton Pro 160 X
Einstiegsklasse
 Preis/Leistung: sehr gut 1,6